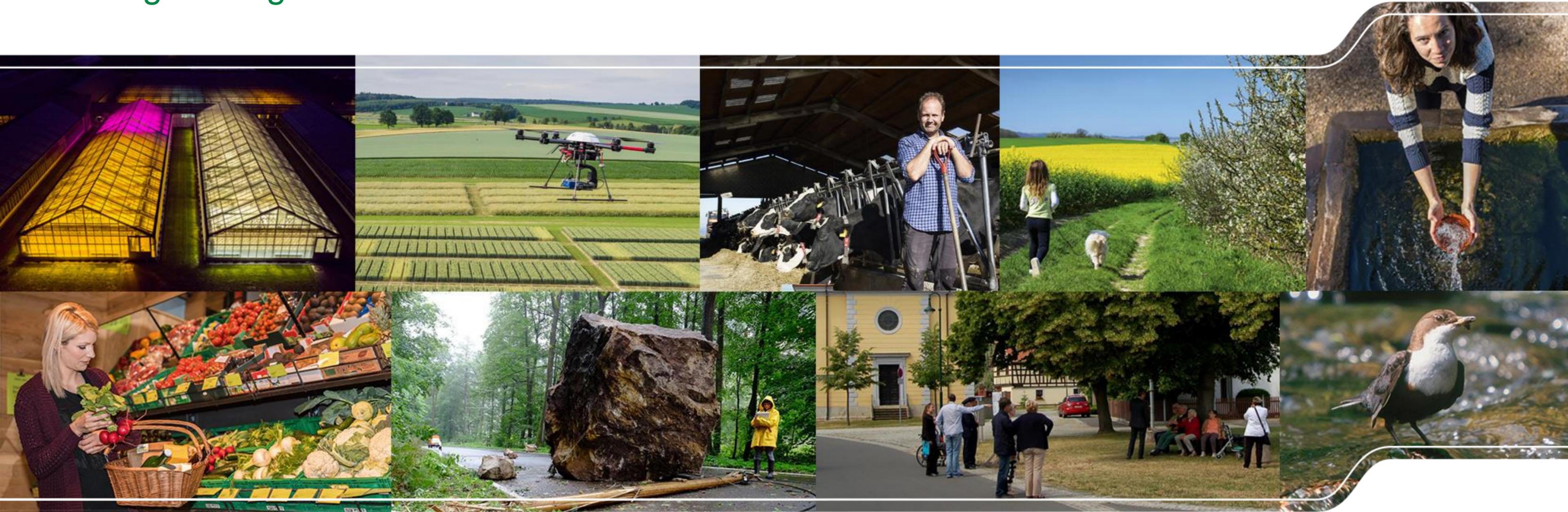


# Infoveranstaltungen - Agrarförderung 2023 - 2. Säule

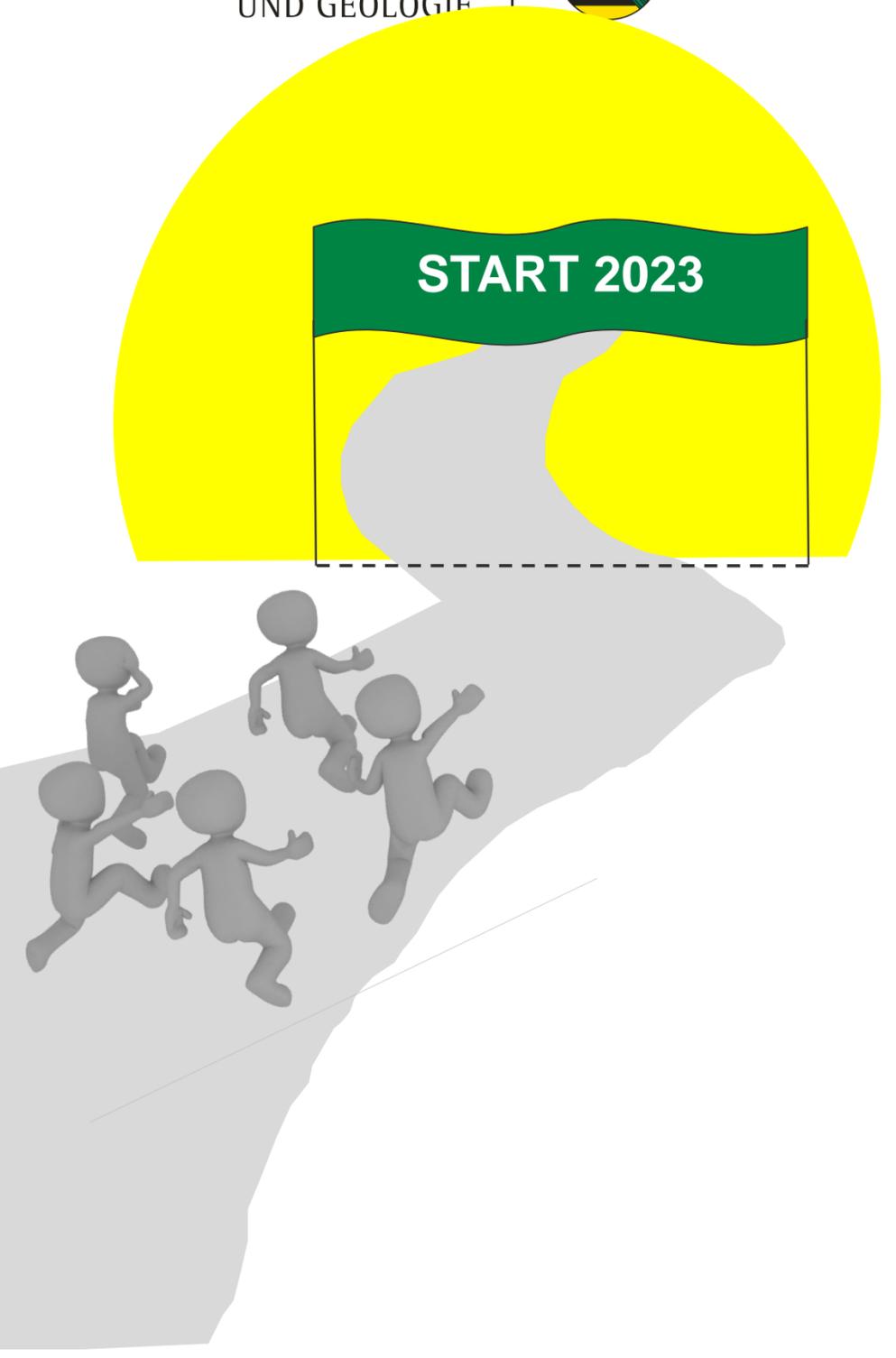
## Antragstellung 2023 – Hinweise zur 1. Säule



# Infoveranstaltungen - Agrarförderung 2023

## Antragstellung 2023 – Hinweise zur 1. Säule

- **Antragsjahr 2022**
  - Termine
  - Verpflichtungen und Hinweise
- **2023 – kurz vorm Start**
  - Grundlagen 1. + 2. Säule
    - Aktuelle Änderungen - Konditionalitäten
  - Grundlagen Antrag 2023
  - 1. Säule - Ökoregelungen



Termin	Aktion	Richtlinie
28.11.2022	Auszahlung AZL	<a href="#"><u>RL AZL/2015</u></a>
14.12.2022	Auszahlung ISA	<a href="#"><u>FRL ISA/2021</u></a>
16.12.2022	Erstzahlung DIZ	<a href="#"><u>VO (EU) 1307/2013</u></a>
23.02.2023	Auszahlung LU	<a href="#"><u>RL 73/94 Teil B, RL 73/99 Teil B, RL 73/2000 Teil E</u></a>
02.03.2023	Auszahlung ÖW	<a href="#"><u>RL AuW/2007 Teil B</u></a>
09.03.2023	Auszahlung Forst-Alt	<a href="#"><u>RL 93/98, 93/00, 93/03</u></a>
20.03.2023	Auszahlung AUK	<a href="#"><u>RL AUK/2015</u></a>
20.04.2023	Schlusszahlung DIZ	<a href="#"><u>VO (EU) 1307/2013</u></a>
24.04.2023	Auszahlung ÖBL	<a href="#"><u>RL ÖBL/2015</u></a>
15.06.2023	Auszahlung TWN	<a href="#"><u>RL TWN/2015</u></a>

### I EFA-Zwischenfrucht 052

- I Pflanzenbestand bis 15. Februar des Folgejahres auf der Fläche
- I EFA-Zwischenfrucht, darf 2023 keine Hauptkultur werden

### I EFA-Untersaat in die Hauptkultur 053

- I Pflanzenbestand bis 15. Februar auf der Fläche (Ausnahme: Winterfrucht im Herbst gedrillt)

### I EFA-Leguminosen 060

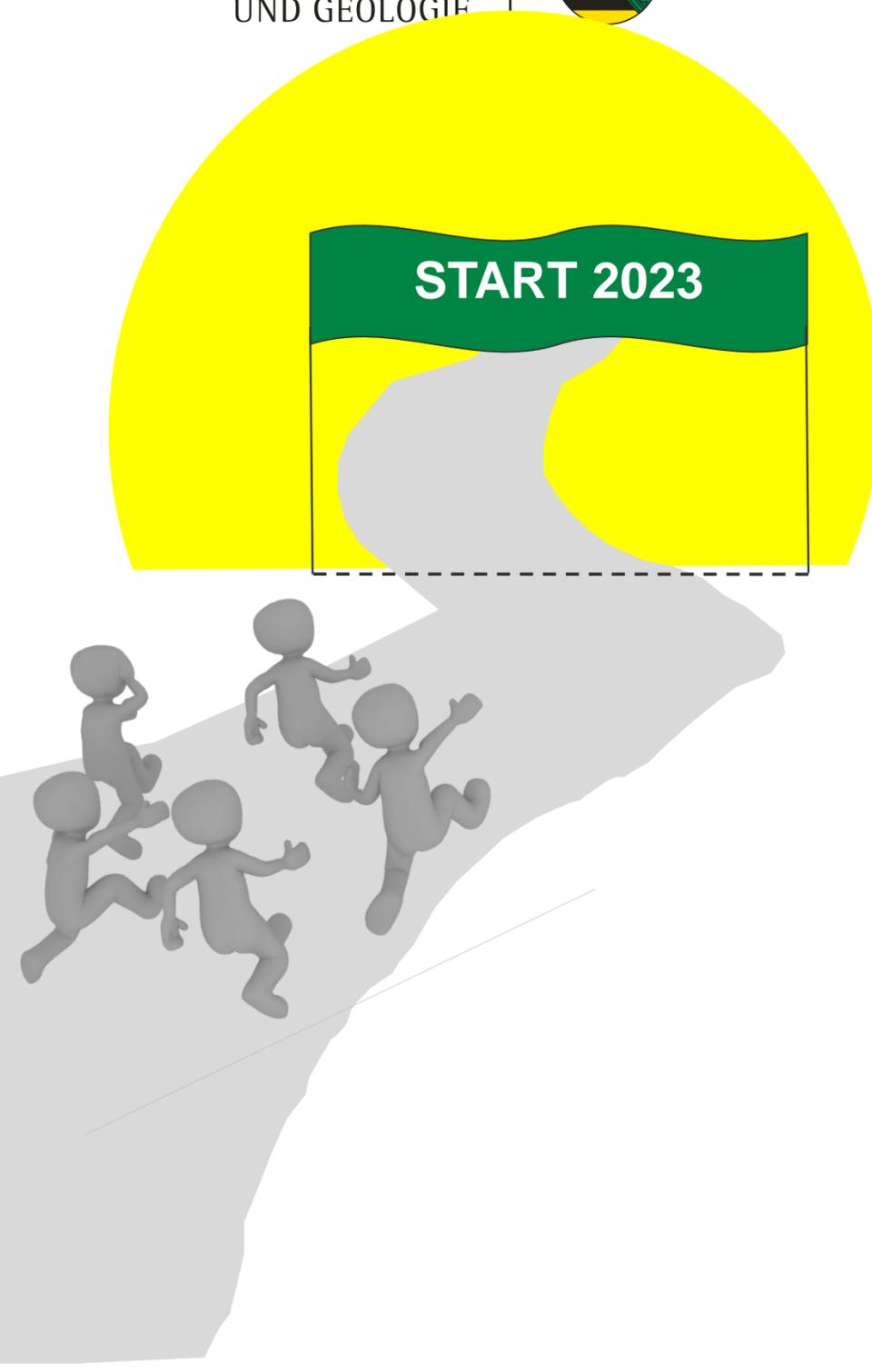
- I Folgefrucht - Winterkultur oder Zwischenfrucht
- I Pflanzenbestand bis 15. Februar des Folgejahres auf der Fläche

**Retroprüfung 2023 für 2022!**

# Infoveranstaltungen - Agrarförderung 2023

## Antragstellung 2023 – Hinweise zur 1. Säule

- Antragsjahr 2022
  - Termine
  - Verpflichtungen und Hinweise
- 2023 – kurz vorm Start
  - Grundlagen 1. + 2. Säule
    - Aktuelle Änderungen - Konditionalitäten
  - Grundlagen Antrag 2023
  - 1. Säule - Ökoregelungen



# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Finanzierung und Aufbau der GAP



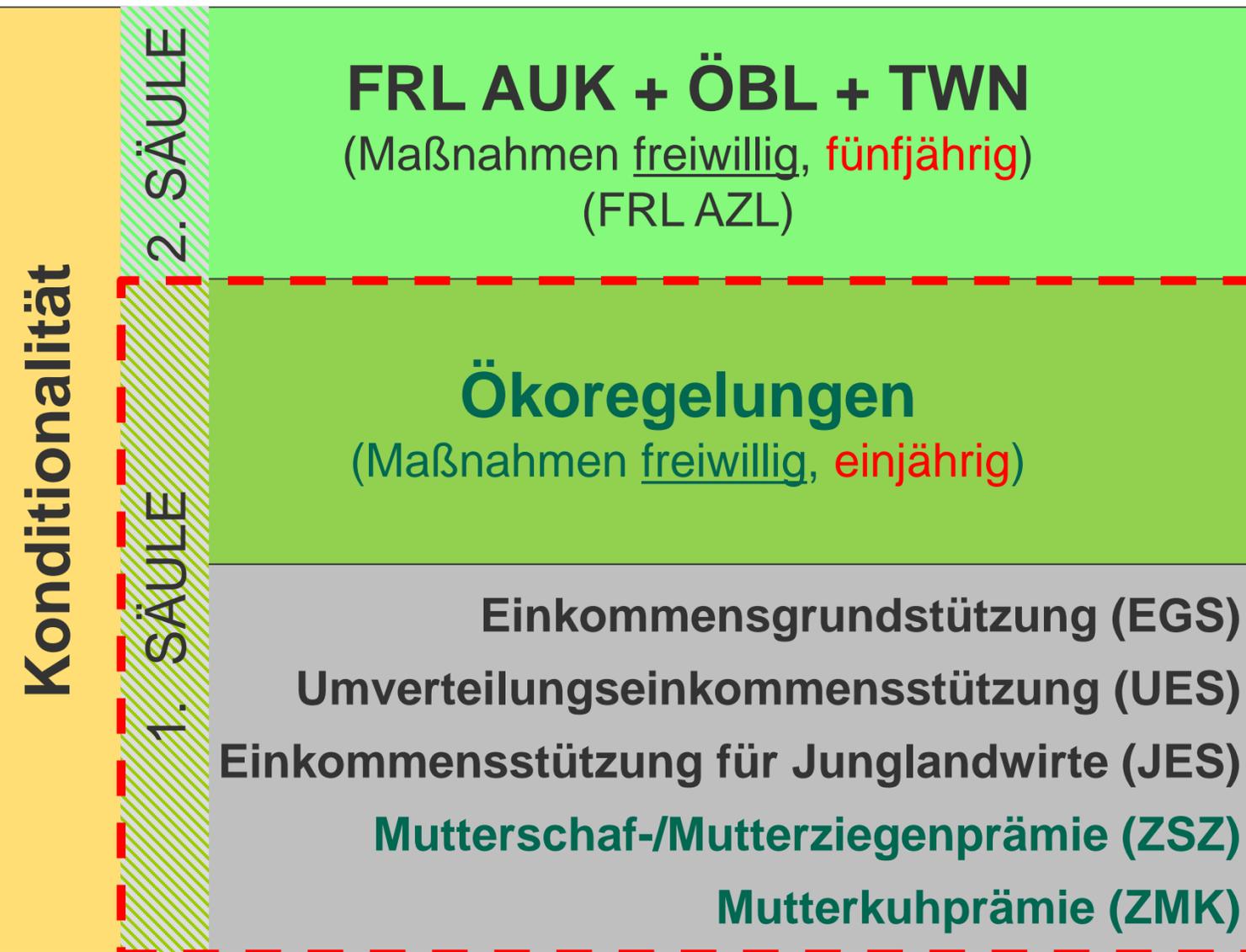
# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Grundlagen – Rechtsgrundlagen ab 2023

EU	Bund	Sachsen
<b>Basisverordnungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• HorizontaleVO</li><li>• StrategieplanVO</li><li>• GMOVO</li><li>➤ veröffentl. 12/2021</li></ul>	<b>GAP-Strategieplan</b> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Überarbeitung eingereicht 09/2022</li><li>➤ <b>Genehmigung ?</b></li></ul>	<b>sächsische Inhalte im GAP-Strategieplan</b> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Erstlieferung erfolgt</li><li>➤ Anpassungen erfolgt</li></ul>
<b>Delegierte VO-en Durchf. VO-en</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• u.a. zum InVeKoS</li><li>➤ veröffentl. 07/2022</li></ul>	<b>nationale Gesetze</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• GAPDZG</li><li>• GAPKondG</li><li>• GAPInVeKoSG</li></ul>	<b>Umsetzung InVeKoS, 1. und 2. Säule</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Landesrecht</b></li><li>• Information</li><li>• <b>Förderrichtlinien</b></li><li>• Kulissen</li><li>• <b>Antragsverfahren</b></li><li>• <b>IT-Systeme</b></li><li>• <b>Verwaltungsverfahren</b></li><li>• <b>Flächenmonitoring</b></li><li>➤ <u>noch sehr viel zu tun</u></li></ul>
	<b>nat. Verordnungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• GAPDZV → <b>Änderung</b></li><li>• GAPKondV → <b>Änderung</b></li><li>• GAPInVeKoSV</li><li><i>Bundesrat 10/2022</i></li><li>• GAPAusnV 09/2022</li></ul>	

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Grundlagen – Systemaufbau



### ■ Konditionalität =

- Grundvoraussetzung für den Erhalt von Fördermittel
- Standards zur Flächenbewirtschaftung
  - GLÖZ = Guter Landwirtschaftlichen und Ökologischen Zustand
- Standards zur Betriebsführung
  - GAB = GrundAnforderungen Betriebsführung

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Konditionalität = GLÖZ + GAB

## Förderrecht

- I **GLÖZ 1** - DGL-Erhalt
- I **GLÖZ 2** - Mindestschutz von Feuchtgebieten und Mooren
- I **GLÖZ 3** - Verbot des Abbrennens von Stoppel
- I **GLÖZ 4** - Pufferstreifen entlang von Wasserläufen
- I **GLÖZ 5** - Begrenzung von Erosion
- I **GLÖZ 6** - Mindestbodenbedeckung in sens. Zeiten
- I **GLÖZ 7** - Fruchtwechsel auf Ackerland
- I **GLÖZ 8** - Mindestanteil nichtproduktive (AL-)Fläche
- I **GLÖZ 9** - Umweltsensibles DGL

## Fachrecht

- I **GAB 1** - Diffuse Quellen - Verschmutzung durch Phosphate
- I **GAB 2** - Schutz d. Gewässer vor Nitrat aus landw. Quellen
- I **GAB 3** - Vogelschutzrichtlinie
- I **GAB 4** - FFH-Richtlinie
- I **GAB 5** - Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit
- I **GAB 6** - Verbot best. Stoffe in der tierischen Produktion
- I **GAB 7** - Regelungen zum Pflanzenschutz
- I **GAB 8** - Regelungen zum Umgang mit Pestiziden
- I **GAB 9** - Mindestanforderungen Schutz von Kälbern
- I **GAB 10** - Mindestanforderungen Schutz von Schweinen
- I **GAB 11** - Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

Konditionalität = GLÖZ + GAB

## Förderrecht

- I **GLÖZ 1** - DGL-Erhalt
- I **GLÖZ 2** - Mindestschutz von Feuchtgebieten und Mooren
- I **GLÖZ 3** - Verbot des Abbrennens von Stoppel
- I **GLÖZ 4** - Pufferstreifen entlang von Wasserläufen
- I **GLÖZ 5** - Begrenzung von Erosion
- I **GLÖZ 6** - Mindestbodenbedeckung in sens. Zeiten
- I **GLÖZ 7** - Fruchtwechsel auf Ackerland
- I **GLÖZ 8** - Mindestanteil nichtproduktive (AL-)Fläche
- I **GLÖZ 9** - Umweltsensibles DGL

→ ab Winter 2023/2024

→ Aussetzung 2023

→ Ausnahme 2023

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Konditionalität 2023-2027 – aktuelle Änderungen\* (Entwurf!)

### GLÖZ 6 - Mindestanforderungen Bodenbedeckung in sensibelsten Zeiten

- Mindestbodenbedeckung auf AL vom **15. November** des AJ bis **15. Januar** des FJ

- Ausnahme: frühen Sommerkulturen

- Mindestbodenbedeckung vom **15. September** bis **15. November** im AJ

- Genaue Umsetzung siehe sächsische GAP-UmsetzungsVO**

- Innerhalb des Zeitraums ist ein Wechsel zwischen den Arten der Mindestbodenbedeckung möglich

- Ackerbrachen + DGL-Brachen

- Keine Mahd oder Mulchen vom 1. April bis 15. August

- Dauerkulturen

- Selbstbegrünung oder Begrünung durch Ansaat zwischen den Reihen



# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Konditionalität 2023-2027 – aktuelle Änderungen\* (Entwurf!)

### GLÖZ 6 - Mindestanforderungen Bodenbedeckung in sensibelsten Zeiten

#### Welche/Wieviel Fläche betrifft das?\*

- 80 % der AL-Fläche eines Betriebes muss Mindestbodenbedeckung aufweisen
- 20 % der AL-Fläche kann ohne Mindestbodenbedeckung sein → Frostgare

#### Was zählt als Mindestbodenbedeckung?\*

- Mehnjährige Kulturen*
- Winterkulturen*
- Zwischenfrüchte*
- Stoppelbrachen von Körnerleguminosen und Getreide (inkl. Mais)*
- sonst. Begrünungen*
- Mulchauflagen (inkl. Belassen von Ernteresten)*
- Mulchende, nicht wendende Bodenbearbeitung (z.B. mittels Grubber oder Scheibenegge)*



# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Konditionalität 2023-2027 – aktuelle Änderungen\* (Entwurf!)

### I GLÖZ 7 - Fruchtwechsel auf AL

- I jährlicher Wechsel der Hauptkultur auf allen AL-Flächen oder
- I Alternativ – Aufteilung der AL-Fläche
  - (1) auf mind. 1/3 der AL-Fläche eine andere Hauptkultur als im VJ
  - (2) auf mind. 1/3 der AL-Fläche eine andere Hauptkultur als im VJ oder Zwischenfruchtanbau oder Begrünung aus einer Untersaat
    - I Standzeit 15. Oktober bis 15. Februar
    - I spätestens im dritten Jahr einen Wechsel der Hauptkultur
  - (3) auf max. 1/3 der AL-Fläche spätestens im dritten Jahr eine andere Hauptkultur
- I Sommer- und Winterkultur = zwei verschiedene Kulturen

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Konditionalität 2023-2027 – aktuelle Änderungen\* (Entwurf!)

### I GLÖZ 7 - Fruchtwechsel auf AL - Ausnahmen

- I flächige Ausnahmen
  - I GoG, Brachen, mehrj. Kulturen
  - I Selbstfolge von Mais (Saatgutherstellung), Tabak und Roggen ausgenommen
  - I Gemüseanbau: Anbau einer Zweitkultur oder beetweise Anbau verschiedener Gemüsekulturen erfüllt Fruchtfolge
- I betriebliche Ausnahmen
  - I Öko-Betrieb (nach VO(EU) 2018/84)
  - I Betriebe <10 ha AL
  - I Betriebe bis 50 ha AL und >75% am AL mit GoG, Leg, Brachen
  - I Betriebe bis 50 ha AL und >75% an der LF mit DGL, GoG, Leg, Brachen
- I GAP Ausnahmenverordnung (GAPAusnV)
  - I GLÖZ 7 **gilt erst ab AJ 2024** mit Basis 2023
  - I Teilnahme an der ÖR 2 (vielfältige Kulturen) ist möglich.

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Konditionalität 2023-2027 – aktuelle Änderungen\* (Entwurf!)

### I GLÖZ 8 - Mindestanteil nichtproduktive Flächen

- I mindesten 4% des AL als Brache oder Landschaftselemente
  - I *ab Ernte VJ bis 1. September*
    - I Keine Zwischenfrüchte
    - I *Selbstbegrünung oder aktive Begrünung – Bedingung: Keine landwirtschaftlicher Kultur in Reinsaat\**
    - I *Ab 1. September - Aussaat einer Folgekultur mit Ernte im Folgejahr,*
      - I *Ausnahme: Ab 15. August für Raps + Wintergerste*
    - I Keine Bodenbearbeitung sowie keine Verwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln
- I **Gilt auch für Öko-Betriebe!**
- I betriebliche Ausnahmen
  - I *Betriebe <10 ha AL*
  - I *Betriebe bis 50 ha AL und >75% am AL mit GoG, Leg, Brachen*
  - I *Betriebe bis 50 ha AL und >75% an der LF mit DGL, GoG, Leg, Brachen*

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Konditionalität 2023-2027 – aktuelle Änderungen

### I GLÖZ 8 - Mindestanteil nichtproduktive Flächen

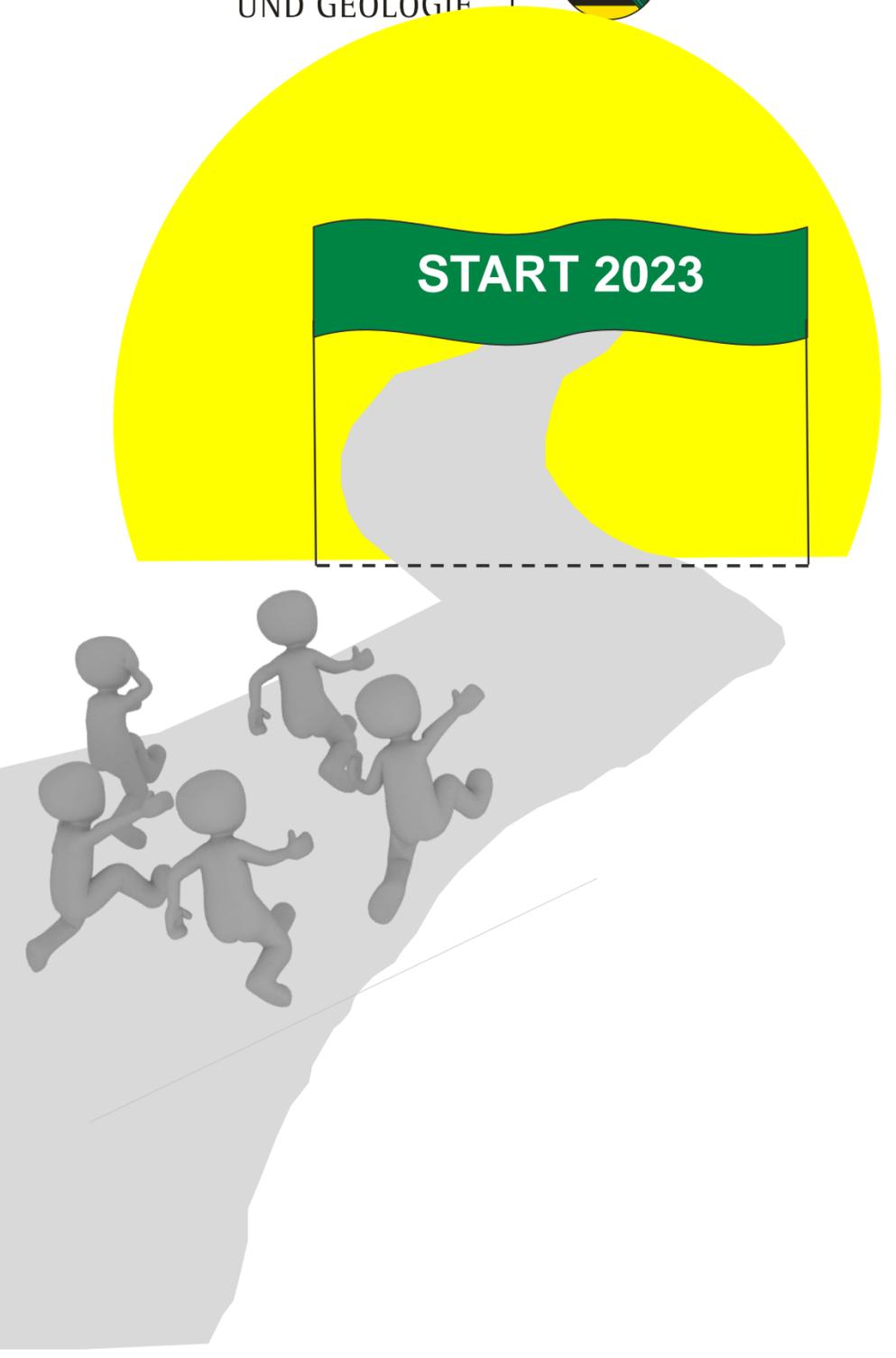
#### I GAP Ausnahmenverordnung (GAPAusnV)

- I 2023 können produktive Flächen mit Getreide (kein Mais), Sonnenblumen und Hülsenfrüchte (kein Soja) als GLÖZ 8-Flächen ausgerechnet werden.
- I Wer **Ausnahmeregelung nutzen will** (produktive Flächen als GLÖZ 8 ausweisen), **dann**
  - I müssen alle Flächen, die sowohl 2021 als auch 2022 als Brachen beantragt waren (außer AUKM-Brachen), auch 2023 wieder als Brache beantragt werden
  - I ist eine Beantragung der Ökoregelungen (ÖR) 1a oder 1b nicht zulässig

# Infoveranstaltungen - Agrarförderung 2023

## Antragstellung 2023 – Hinweise zur 1. Säule

- Antragsjahr 2022
  - Termine
  - Verpflichtungen und Hinweise
- **2023 – kurz vorm Start**
  - Grundlagen 1. + 2. Säule
    - Aktuelle Änderungen - Konditionalitäten
  - **Grundlagen Antrag 2023**
  - **1. Säule - Ökoregelungen**



# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Grundlagen Antrag 2023 - Ausgleichszulage

- 2023 - aktuell **Beibehaltung bisheriger Umfang und Regelungen** geplant
  - Fachkulisse AZL bleibt bestehen
  - Degression ab 85 ha (angemeldete) AZL-Fläche je Betrieb → Degressionssatz **5 %**
  - Zahlung **nur noch für sächsische Flächen** sächsischer Betriebe
  - Prämiensätze ohne Degression (wie bisher):
    - Agrarzone 1 **105 EUR/ha**
    - Agrarzone 2 **75 EUR/ha**
    - Agrarzone 3 **50 EUR/ha**
    - Spezifische Gebiete **35 EUR/ha**

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Grundlagen Antrag 2023 - Komplexität

### ■ Stärkere Verzahnung der Fördermaßnahmen

#### 1. Höhere Komplexität

##### ■ Räumlich

→ mehrere Maßnahmen auf einem Schlag (kleinteiliger)

##### ■ Zeitlich

→ Maßnahmen auf einem Schlag mit unterschiedlichen Verpflichtungszeiträumen

##### ■ Fachlich

→ Maßnahmen auf einem Schlag mit unterschiedlichen Anforderungen

##### ■ Monetär

→ Prämienkombinationen unter Voll- und Teilzahlungen

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Grundlagen Antrag 2023 - Verpflichtungsjahr

### ■ Verpflichtungsjahr

- Anpassung des Verpflichtungszeitraumes notwendig

- **Verpflichtungszeitraum = 01.01. bis 31.12.**

#### 1. Verkürzung letztes Verpflichtungsjahr der aktuellen Förderperiode bis 31. Dezember 2022

- *Prämienzahlung in voller Höhe*

#### 2. geteiltes Antragsverfahren für neues AUK/ ÖBL/ TWN

- *Teilnahmeantrag für 2. Säule bis 15. Dezember d. J.*

→ *Einmalig bei Erstantrag oder Änderungen*

- *Auszahlungsantrag bis 15. Mai d. J*

→ *Jährlich*



# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Grundlagen Antrag 2023 – Bestandteile und Termine des Antrages

### 1. Säule

Grundstützung (EGS)  
Umverteilung (UES)  
Junglandwirt (JES)  
Schaf/Ziege (ZSZ)  
Mutterkuh (ZMK)  
Ökoregelung (ÖR)

Grundstützung (EGS)  
Umverteilung (UES)  
Junglandwirt (JES)  
Schaf/Ziege (ZSZ)  
Mutterkuh (ZMK)  
Ökoregelung (ÖR)

Teilnahmeantrag  
01.11. – 15. 12.2022



Auszahlungsantrag  
15.03. – 15.05.2023



Änderungen am Antrag  
bis 30.09.2023  
(§ 22 GAP InVeKoS VO)

### 2. Säule

Agrarumwelt (AUK)  
Ökolandbau (ÖBL)  
Teichmaßnahmen (TWN)

Agrarumwelt (AUK)  
Ökolandbau (ÖBL)  
Teichmaßnahmen (TWN)  
Insektenschutz (ISA)  
Ausgleichszulage (AZL)

Agrarumwelt (AUK)  
Ökolandbau (ÖBL)  
Teichmaßnahmen (TWN)  
Insektenschutz (ISA)  
Ausgleichszulage (AZL)

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Grundlagen Antrag 2023 – Modularer Antrag

### I DIANAweb

#### I Auswahl verschiedener Verfahren = Module

##### I Stammdaten

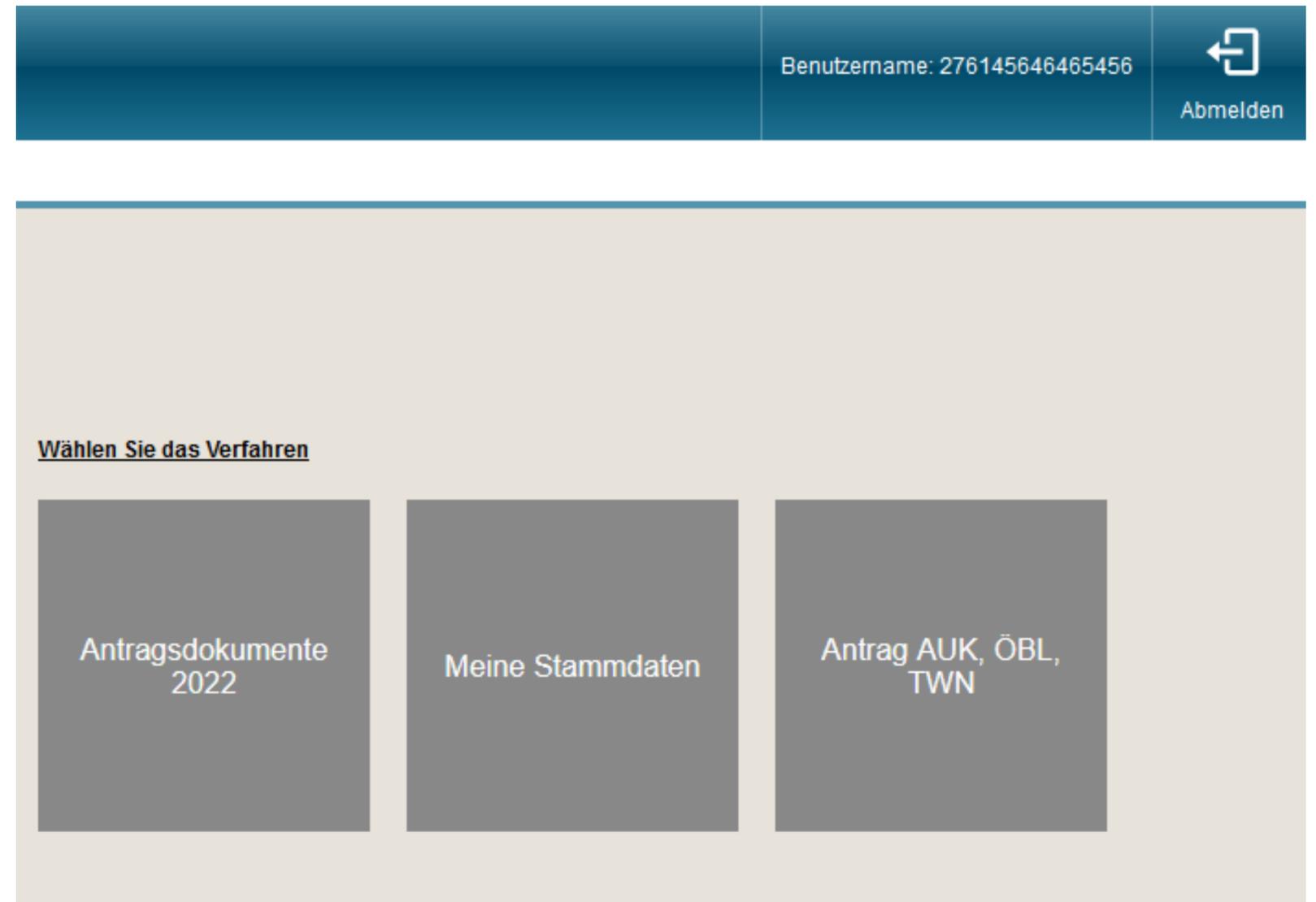
- I Meldung von Änderungen (Kontakt, Bank, etc. pp)

##### I Antragsdokumente

- I Sammelantrag bis zum 15.05. d.J.
- I Korrektur, Änderungen bis 30.09. d.J.

##### I Antrag AUK, ÖBL, TWN

- I Teilnahmeantrag bis 15.12. d.J.
- I Erweiterungs- und Ersetzungsanträge bis 15.12. d.J.



# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Grundlagen Antrag 2023 - Systemumstellung

### ■ Umstellung Gesamtparzellenmodell

- Einführung unterschiedlicher Teilflächen und (Antrags)Kombinationen auf einem Schlag
  - Digitalisierung der einzelnen Elemente auf dem Schlag

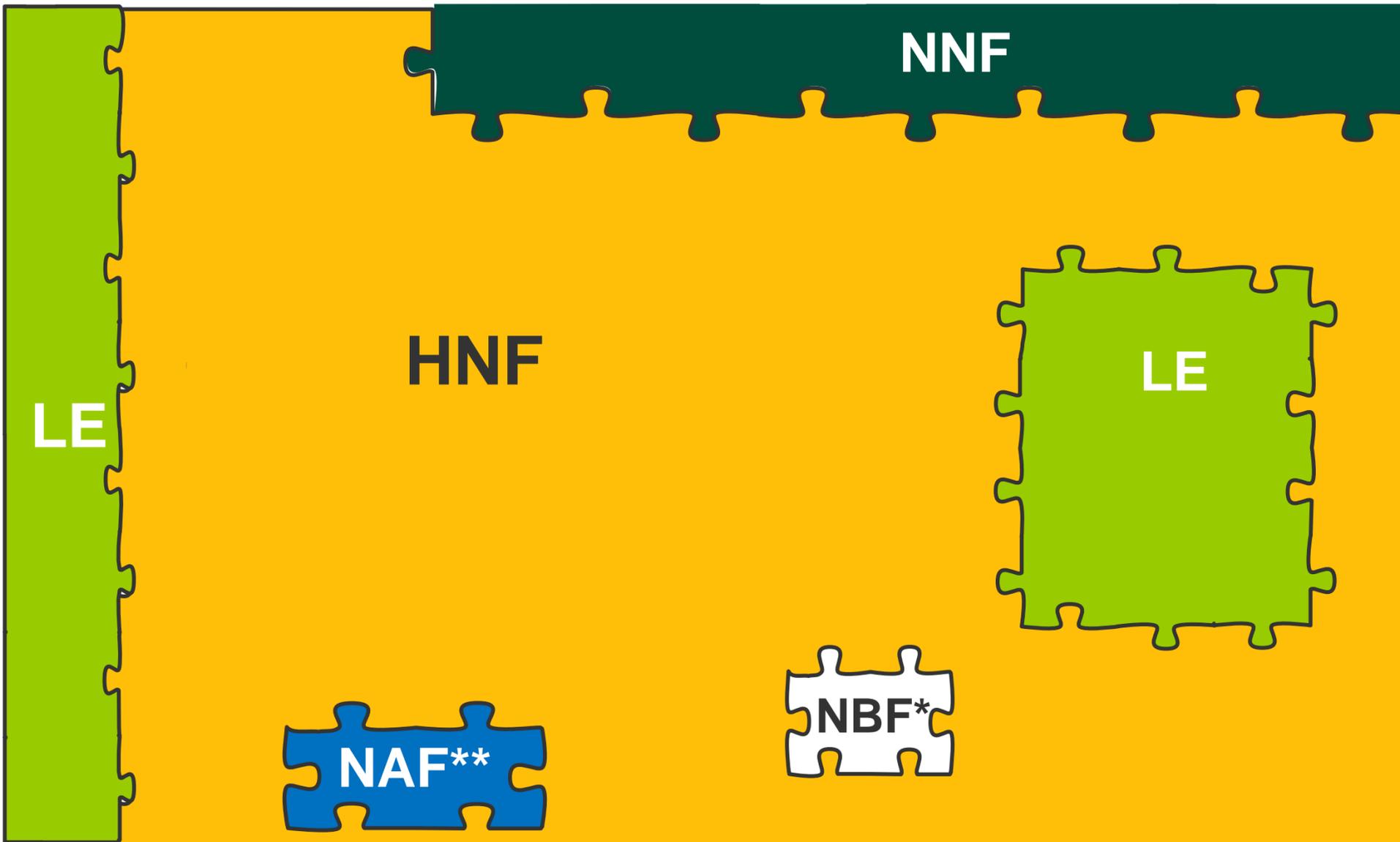
*u. a. Änderung der Attributstruktur (Benamung des Schlages)*

- Schlagbezeichnung erfolgt nur noch über ein Attributfeld
  - *Wegfall Feldstück + Schlag*
    - *Übernahme der Bezeichnung in den VJ-Daten mittels Zusammenführung*
      - *Beispiel: Feldstück 25 Schlag 1 = SC 25\_1*

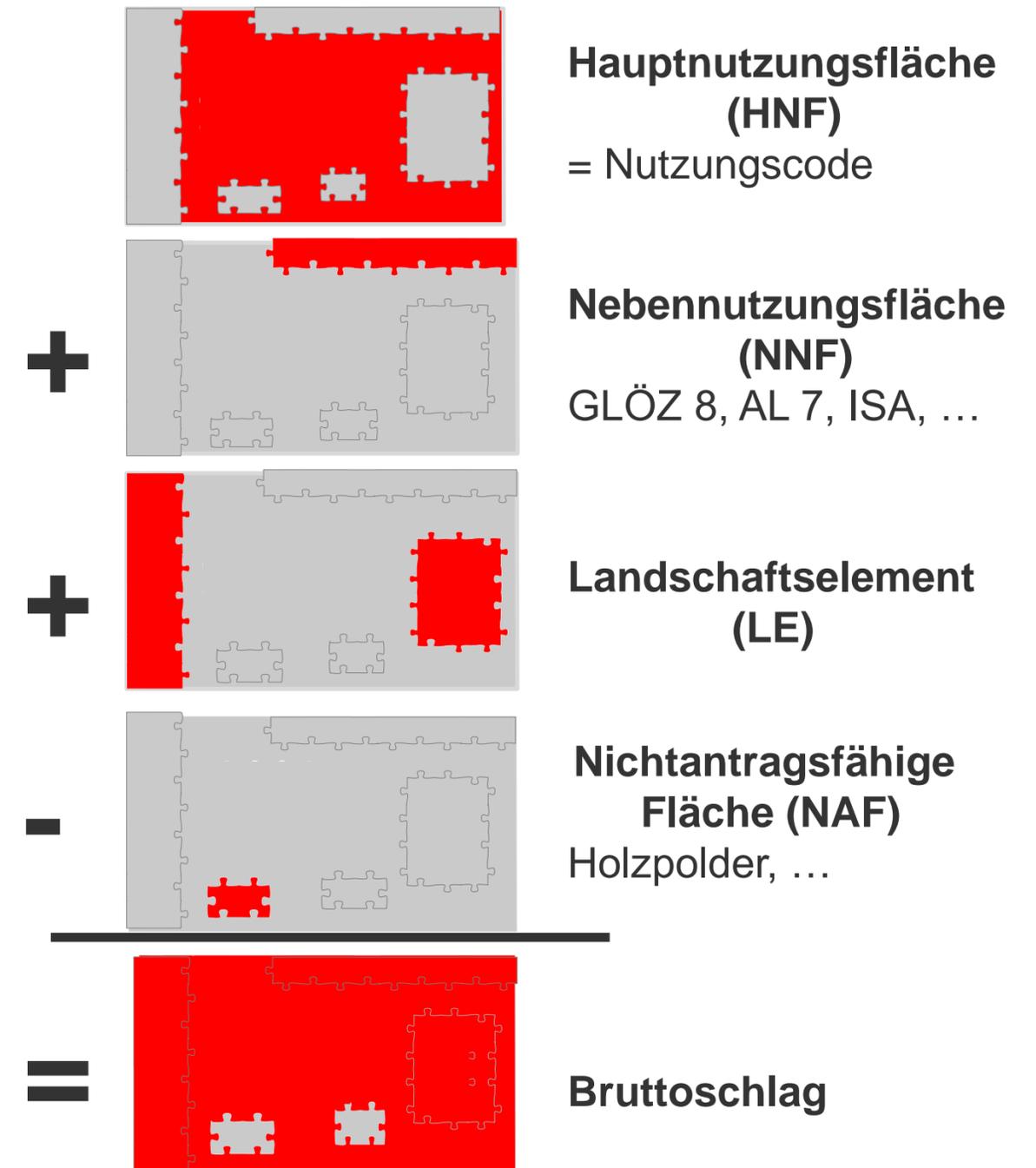


# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Grundlagen Antrag 2023 – der Antragsschlag



\*NBF = nicht behilfefähige Fläche (außerhalb der Referenz)  
 \*\*keine Angabe von NAF im Teilnahmeantrag notwendig, relevant für Auszahlantrag



# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Grundlagen Antrag 2023 - Antragkombinationen

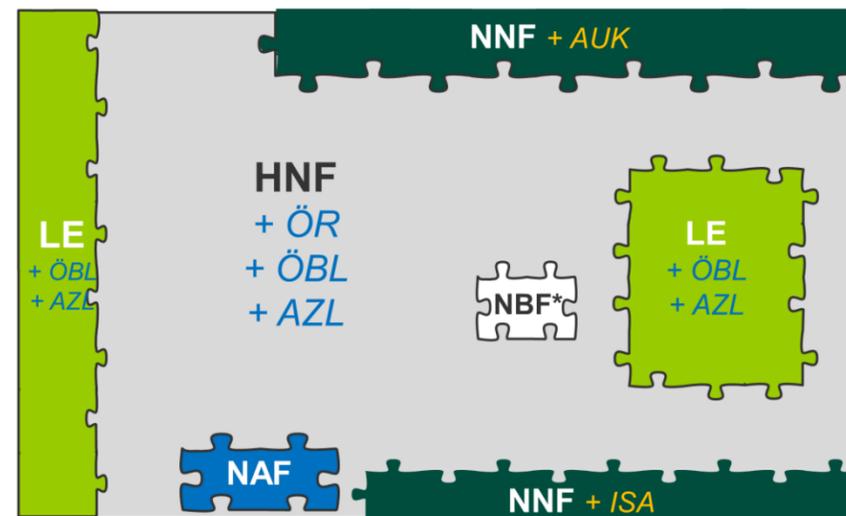
### 1. Säule

**+ FRL AZL**

*Prämie ÖBL vollständig  
oder  
Teilabzug bei ÖBL (ÖR4)  
oder  
Vollabzug bei ÖBL (ÖR6)*

**+ FRL ÖBL/2023**

**+ Ökoregelungen**



**+ FRL ISA**

*Prämie AUK vollständig  
oder  
Teilabzug bei AUK*

**+ FRL AUK/2023**

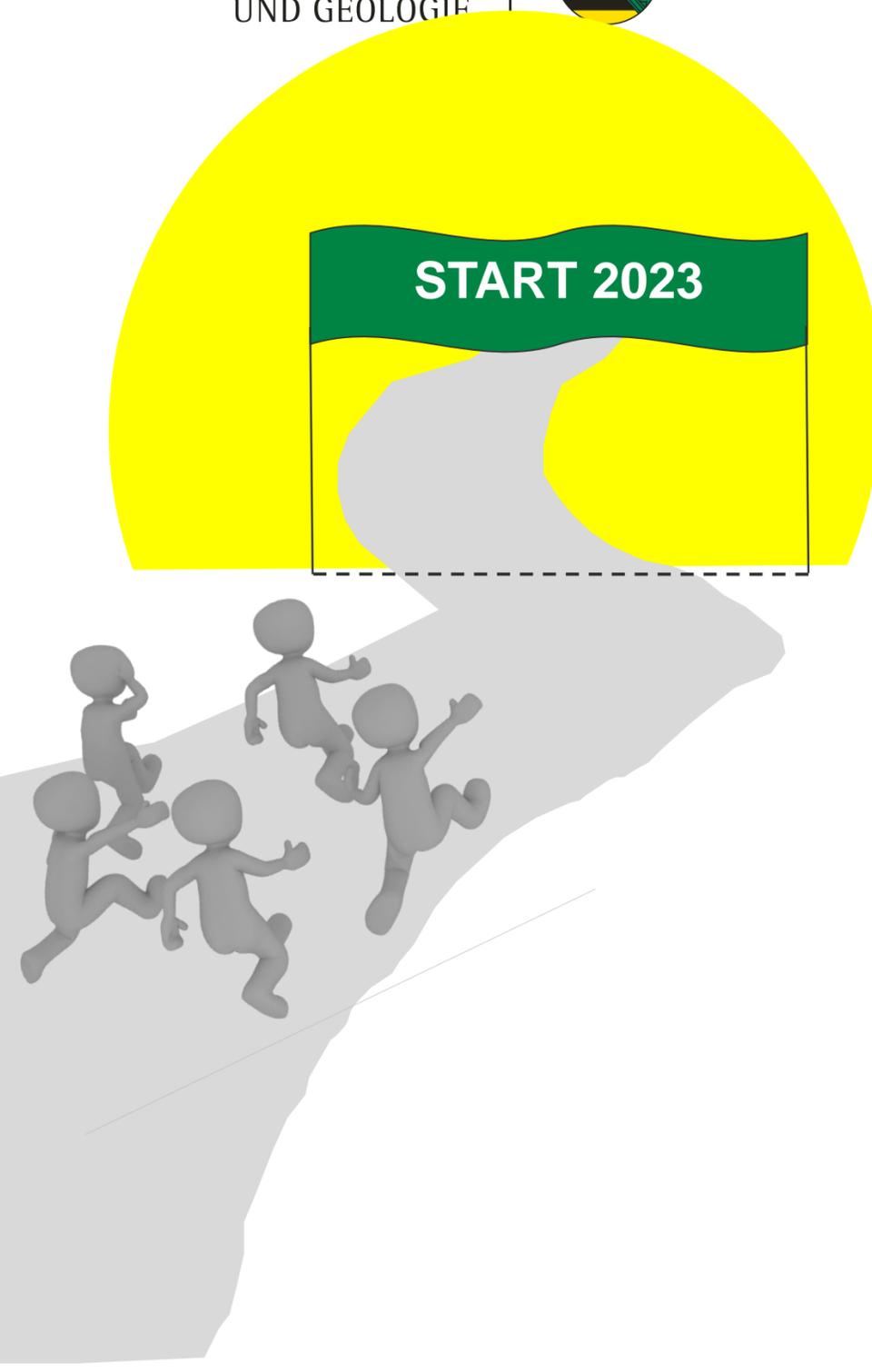
*2 Maßnahmen der FRL AUK/2023 in Kombination*

*ÖBL und AUK vollständig  
oder  
AUK unter Abzug ÖBL*

# Infoveranstaltungen - Agrarförderung 2023

## Antragstellung 2023 – Hinweise zur 1. Säule

- Antragsjahr 2022
  - Termine
  - Verpflichtungen und Hinweise
- **2023 – kurz vorm Start**
  - Grundlagen 1. + 2. Säule
    - Aktuelle Änderungen - Konditionalitäten
  - Grundlagen Antrag 2023
  - **1. Säule - Ökoregelungen**



2022

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Ökoregelung (ÖR) - Neues Instrument der GAP

## I Ökoregelung (ÖR) - Eigenschaften

- Verzahnung 1. mit 2. Säule Maßnahmen
- sollen Umweltnutzen bereits bei einjähriger Anwendung erbringen
- Angebot an Landwirten
  - **freiwillige** Teilnahme
  - **Einjährige** Verpflichtung
  - für jeden Betrieb **individuell**

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Ökoregelung im Überblick

### Ökoregelungen (ÖR) - § 20 Abs. 1 GAPDZG

1. Bereitstellung von Flächen zur Verbesserung der Biodiversität
  - a. *nichtproduktive Flächen auf Ackerland* - **AL**
  - b. *Anlage von Blühstreifen oder -flächen auf Ackerland nach Buchstabe a* - **AL**
  - c. *Anlage von Blühstreifen oder -flächen in Dauerkulturen* - **DK**
  - d. *Altgrasstreifen oder -flächen in Dauergrünland* - **GL**
2. Anbau vielfältiger Kulturen - **AL**
3. agroforstlichen Bewirtschaftungsweise auf Ackerland und Dauergrünland – **AL - GL**
4. Extensivierung des gesamten DGL's des Betriebs - **GL**
5. extensive Bewirtschaftung von DGL-Flächen mit Nachweis von mindestens vier regionalen Kennarten - **GL**
6. Bewirtschaftung von AL und DK-Flächen ohne chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln – **AL + DK**
7. Flächenbewirtschaftung in Natura 2000-Gebieten - **AL - GL**

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## ÖR 1a - nichtproduktive Flächen auf Ackerland

- über den verpflichtenden Anteil aus der Konditionalität (4%) hinaus
- Flächenumfang mindestens 1% und höchstens 6% des AL des Betriebes
- 0,1 ha Mindestschlaggröße
- Landschaftselemente nicht inbegriffen
- Selbstbegrünung oder durch Aussaat begrünt (keine Reinsaat)
- Kein Einsatz von Düngemittel und PSM
- ab dem **01. September** Folgekultur oder Beweidung durch Schafe/Ziegen

### Prämien

- Stufe 1 (**mind. 1%** des AL)  $\approx 1.300 \text{ €/ha}$
- Stufe 2 (>1 bis 2% des AL)  $\approx 500 \text{ €/ha}$
- Stufe 3 (>2 bis 6% des AL)  $\approx 300 \text{ €/ha}$

### ■ Betrieb 100 ha AL:

#### GLÖZ 8 - Pflicht:

- 4 ha  $\rightarrow 4\%$  = - €

#### ÖR 1a - Freiwillig:

- 1 ha  $\rightarrow$  ÖR 1a Stufe 1 (1%) = 1.300 €
- 1 ha  $\rightarrow$  ÖR 1a Stufe 2 (1%) = 500 €
- 4 ha  $\rightarrow$  ÖR 1a Stufe 3 (4%) = 1.200 €
- 10 ha Brache (10%) = 3.000 €

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

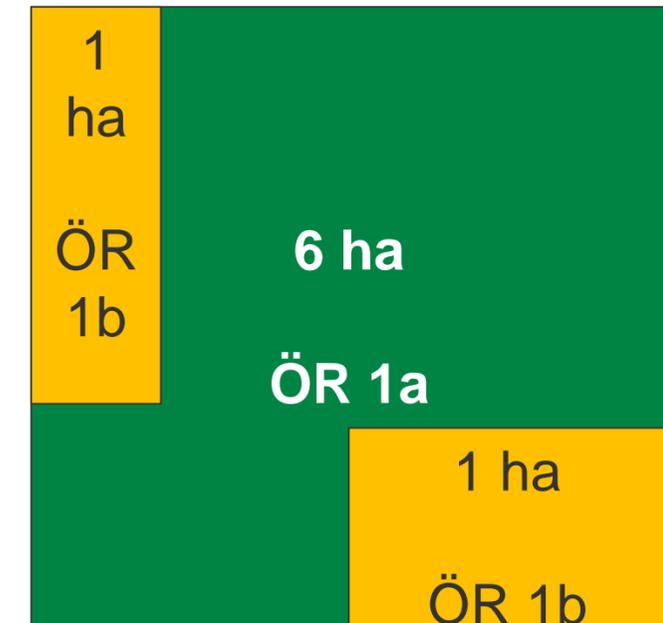
## ÖR 1b - Anlage von Blühstreifen oder -flächen auf Brachen nach ÖR 1a

### ■ Aufwertung ÖR 1a - Blühstreifen oder -fläche auf ÖR 1a Flächen

- *förderfähig ist die Blühfläche als Teilfläche einer ÖR 1a*
- *Mindestgröße 0,1 ha - Maximalgröße 1 ha*
- *Blühstreifen mind. 20 – max. 30 m breit*
- *Vorschriften für die Saatgutmischungen (2 Gruppen)*
- *Aussaat bis 15.05. des Antragsjahres*
- *keine Düngemittel oder Pflanzenschutzmittel*
- *Vorbereitung Folgekultur ab 01.09. → nur erlaubt, wenn der ÖR-Blühstreifen oder die Blühfläche bereits im Vorjahr begünstigungsfähig war\**

### Prämien

- **geplant für 2023 ≈ 150 €/ha**



### ■ Betrieb 100 ha AL mit Schlag 6 ha ÖR1a:

- 1 ha → Stufe 1 (1%) = 1.300 €
- 1 ha → Stufe 2 (1%) = 500 €
- 4 ha → Stufe 3 (4%) = 1.200 €
- 6 ha ÖR 1a = 3.000 €
- + 2 ha ÖR 1b = 300 €
- 3.300 €

## Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

### ÖR 1c - Anlage von Blühstreifen oder -flächen in Dauerkulturen

- wie ÖR 1b, nur
  - keine Mindestgröße von 0,1 ha notwendig
  - keine Breitenvorgaben für Streifen
- Blühfläche max. 1 ha groß
- Vorbereitung Folgekultur ab 01.09. → *Vorbereitung Aussaat Folgejahr nur erlaubt, wenn der ÖR-Blühstreifen oder die Blühfläche bereits im Vorjahr begünstigungsfähig war\**

### Prämien

- geplant für 2023 ≈ 150 €/ha

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

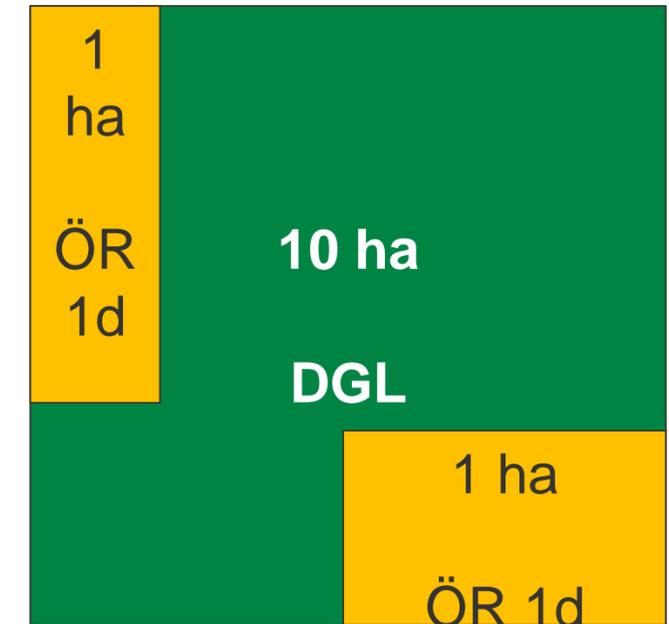
## ÖR 1d - Altgrasstreifen oder -flächen in Dauergrünland

### ■ förderfähig sind Altgrasstreifen oder -flächen auf DGL:

- mindestens 1% und höchstens 6% des förderfähigen DGL des Betriebes
- mindestens 10% und höchstens 20% des DGL-Schlages →
- Mindestgröße 0,1 ha → nur bei Schläge >1 ha möglich

### ■ höchstens zwei aufeinanderfolgende Jahre auf derselben Stelle

### ■ Beweidung oder Schnittnutzung nicht vor dem 1. September



### Prämien (geplant für 2023):

- Stufe 1 (1% des DGL) ≈ 900 €/ha
- Stufe 2 (>1% bis 3% des DGL) ≈ 400 €/ha
- Stufe 3 (>3% - 6% des DGL) ≈ 200 €/ha

### ■ Betrieb 100 ha DGL

- 1 ha → Stufe 1 (1%) = 900 €
- 2 ha → Stufe 2 (1%) = 800 €
- 4 ha → Stufe 3 (4%) = 800 €
- 7 ha ÖR 1d = 2.400 €

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## ÖR 2 - Anbau vielfältiger Kulturen

- Förderfähig ist das gesamte AL des Betriebes (außer Brachen)
  - 5 Hauptfruchtarten - jede mindestens 10% und höchstens 30% des AL
  - mindestens 10 % Leguminosen (inkl. Gemenge, bei denen Leguminosen überwiegen)
  - höchstens 66% Getreide
- Bestimmungen der Klassifikation bzw. Abgrenzung Hauptfruchtarten ähnlich der Anbaudiversifizierung
- mehr als fünf Hauptfruchtarten → Zusammenfassung der Anteile von Hauptfruchtarten

### Prämien (geplant für 2023):

- *pro Hektar Ackerland* ≈ **45 €/ha\***

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## ÖR 3 - Beibehaltung einer agroforstlichen Bewirtschaftungsweise auf AL und DGL

- Gehölzstreifen müssen ein Teil von AL- oder DGL-Schlages sein
- Bedingungen zu Lage und Größe auf AL oder DGL u. a.
  - *Flächenanteil der Gehölzstreifen am Schlag zwischen 2% und 35%*
  - *mind. 2 Gehölzstreifen auf einem Schlag*
  - *Breite der Gehölzstreifen zwischen 3 und 25 m*
  - *Abstand zwischen Gehölzstreifen untereinander und zum Rand >20 m*
  - *...*
- Holzernte nur in den Monaten Januar, Februar, Dezember zulässig

### **Prämien** (geplant für 2023):

- *pro Hektar ≈ 60 €/ha*

## Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

### ÖR 4 - Extensivierung des gesamten Dauergrünlands des Betriebs

- förderfähig ist das gesamte DGL des Betriebes
- Viehbesatz: mindestens 0,3 und höchstens 1,4 RGV/ha DGL (01.01.-30.09.)
  - *Viehbesatz von 0,3 kann an 40 Tagen unterschritten werden*
  - *RGV-Berechnungsschlüssel nach Anh. 2 VO (EU) 808/2014*
- Düngung nur in dem Umfang der 1,4 RGV entspricht
- kein Einsatz von PSM
- **DGL-Umbruchsverbot im Antragsjahr\***

#### **Prämien** (geplant für 2023):

- *pro Hektar Dauergrünland ≈ 115 €/ha*

## Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

### ÖR 5 - ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von DGL mit Nachweis von mindestens vier regionalen Kennarten

- Förderfähig sind beantragte DGL-Schläge, auf denen
  - mind. vier regionalen Kennarten vorhanden sind
- Artenliste und Boniturverfahren ähnlich der bekannten AUK-Maßnahme (GL.1a)

#### Prämien (geplant für 2023):

- *pro Hektar beantragtes DGL*  $\approx 240$  €/ha

## Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

### ÖR 6 - Bewirtschaftung von Acker- oder Dauerkulturflächen des Betriebes ohne Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln

- Förderfähig sind die beantragten Schläge (AL, DK) → Förderung Einzelschlagbezogen
- Winterkulturen nicht förderfähig
- PSM-Verbotszeitraum
  - *bei Sommerkulturen 1. Januar bis 31. August*
  - *bei Ackerfutter und Dauerkulturen 1. Januar bis 15. November (Vorbereitung AL-Folgekultur 31. August)*
  - *Ausnahme PSM mit Wirkstoffen mit geringem Risiko oder PSM mit Zulassung im ökologischen Landbau*
- Ausschlusskulisse - Gebiete mit gesetzlichen Verboten bei PSM-Anwendungen (NSG, ...)

#### **Prämien** (geplant für 2023):

- Stufe 1 beantragte Sommer- und Dauerkulturen ≈ 130 €/ha
- Stufe 2 beantragtes Ackerfutter ≈ 50 €/ha

## Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

### ÖR 7 - Anwendung von durch die Schutzziele bestimmten Landwirtschaftsmethoden auf landwirtschaftlichen Flächen in Natura 2000-Gebieten

- landwirtschaftliche Flächen in FFH-Gebieten und Vogelschutzgebieten (NATURA 2000 = Förderkulisse)
  - keine zusätzliche Entwässerung oder Instandsetzung von Anlagen zur Grundwasserabsenkung
  - keine Profilveränderungen wie Auffüllungen, Aufschüttungen oder Abgrabungen

#### Prämien (geplant für 2023):

- *pro Hektar beantragte LF*  $\approx$  40 €/ha

Standort	Sprechzeit
Döbeln	Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Mittweida + Freiberg	Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

→ Außerhalb dieser Zeiten Termine nach Vereinbarung möglich

Antragsjahr 2022

Hilfe und Beratung

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



**Sachgebietsleiter Flächenförderung**

Falk Ullrich

03431 7147 62

[Falk.Ullrich@smekul.sachsen.de](mailto:Falk.Ullrich@smekul.sachsen.de)

**Konditionalitäten**

Beate Konrad

03431 7147 52

[Beate.Konrad@smekul.sachsen.de](mailto:Beate.Konrad@smekul.sachsen.de)

**AUK, ÖBL, TWN, NE**

Katharina Heizing

03431 7147 64

[Katharina.Heizing@smekul.sachsen.de](mailto:Katharina.Heizing@smekul.sachsen.de)

**AZL + Grünland**

Uta Gester

03431 7147 34

[Uta.Gester@smekul.sachsen.de](mailto:Uta.Gester@smekul.sachsen.de)

**GIS + DIANAweb**

Uwe Hartung

03431 7147 39

[Uwe.Hartung@smekul.sachsen.de](mailto:Uwe.Hartung@smekul.sachsen.de)

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Hilfe und Beratung

- **Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen** stehen Ihnen zur Unterstützung der Antragstellung mit DIANAweb zur Verfügung
  - Link unter: [Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen - DIANAweb - sachsen.de](https://www.sachsen.de/beratung-dienstleistungsunternehmen-diana-web)
  
- **Naturschutzfachberater** unterstützen Sie bei naturschutzfachlichen Fragestellungen.
  - Link unter: [Naturschutzberatung in Sachsen - Natur und Biologische Vielfalt - sachsen.de](https://www.sachsen.de/naturschutzberatung)

# Förderperiode 2023 - 2027 – kurz vorm Start

## Weiter Infoveranstaltungen

- **„Agri-Photovoltaik in der neuen GAP 2023“**
  - 17.11.2022, 17:00 Uhr Online-Veranstaltung
  
- **„Agroforst und dessen Förderung durch die neue GAP“**
  - 07.12.2022, 16:00 Uhr Online-Veranstaltung



# Fragen?

Aufgaben sind nur gemeinsam zu lösen, daher

öfter miteinander „schnattern“,

dann gemeinsam in die richtige  
Richtung gehen!

